



J O K E R A R E A<sup>®</sup>

Jokerarea GmbH • Am Eselsberg 8 • 97509 Stammheim

## **JOKERAREA schließt Partnerschaft mit dem FC Augsburg**

Das Stammheimer Unternehmen JOKERAREA hat mit dem FC Augsburg den ersten Fußball-Bundesligisten als Partner gewonnen. Der Klub nutzt bereits die patentierte Kälteschutzvorrichtung AREA Hot in der heimischen WWK arena. Die ARD Sportschau berichtete davon bereits im Rahmen des Spiels FC Augsburg – Hamburger SV.

Dank der beheizbaren Bande mittels Infrarotstrahlen für den Bein- und Fußbereich werden die Ersatzspieler auf der Reservebank vor der Kälte geschützt und somit auch das muskuläre Verletzungsrisiko reduziert.

„Uns hat die Idee sofort begeistert – und die Umsetzung dann total überzeugt“, sagt Stefan Reuter, Sportgeschäftsführer des FC Augsburg. Der Klub hatte die JOKERAREA bereits im Dezember bei Bundesliga-Heimspielen mehrfach getestet. Das Urteil war einhellig: „Das ist eine coole Idee und eine intelligente Lösung“, sagte etwa FCA-Profi Philipp Max. Auch Stefan Reuter, Weltmeister von 1990, weiß aus eigener Erfahrung: „Jeder, der mal Fußball gespielt hat, weiß wie hart es ist, im Winter mit eiskalten Füßen auf den Platz zu gehen.“ Mit der JOKERAREA könne das Risiko muskulärer Verletzungen gemindert und die Leistungsfähigkeit der Spieler gesteigert werden: „Im Hochleistungssport geht es immer um die letzten paar Prozentpunkte“, sagt Reuter. „Wir sind überzeugt, dass wir dank JOKERAREA noch ein paar Pünktchen rauskitzeln können.“

Das patentierte System der transportablen Heizung besteht aus einem Metallgitter am Boden, das mit einem Kunstrasen-Teil belegt und auf bis zu 75 Grad aufgeheizt werden kann. Vor den Spielern sorgt eine Infrarotplatte mit maximal 90 Grad für Wärme. Durch die niedrigen Außentemperaturen werden die Beine dann mit angenehmen 26 Grad gewärmt.

Das Unternehmen JOKERAREA wurde 2017 vom früheren Zweitliga-Fußballer Dieter Wirsching gegründet. „Die Spieler sind mittlerweile das wichtigste Gut der Vereine“, sagt der 44-Jährige: „Deshalb müssen sie somit auch besonders geschützt werden.“ Die geniale Idee kam dem Bruder des früheren Fußball-Profis und heutigen Orthopäden Reiner Wirsching übrigens ganz banal, beim Fernsehgucken: Dort sah Dieter Wirsching den Nationalspieler Thomas Müller auf der Ersatzbank des FC Bayern München sitzen - mit Pudelmütze, Handschuhen, Moonboots und eingewickelt in drei Decken. Ein Anblick, den es beim FC Augsburg dank JOKERAREA nun nicht mehr geben wird.